

#Trennsetter

Information für Mitglieder des Vereins „die NÖ Umweltverbände“,
Bürgermeister:innen, Landesdienststellen und Geschäftspartner

Sauberhafte Feste - Sommer steht vor der Tür

> Mehr dazu auf Seite 3

Erfolgreiche Bilanz zur Verpackungssammlung

> Mehr dazu auf Seite 4 und 5

Frühjahrsputz - Wieder ein voller Erfolg

> Mehr dazu auf Seite 6 und 7

Mit dem Taschenbecher die Umwelt schützen

> Mehr dazu auf Seite 8



AB INS GELBE!

NEUE SAMMLUNG GUT ANGENOMMEN



LABg. Bgm. Anton Kasser
Präsident Verein „die NÖ
Umweltverbände“
Aufsichtsratsvorsitzender der BAWU

Ab ins Gelbe! Neue Sammlung gut angelaufen

Seit 1. Jänner dieses Jahres heißt es in Niederösterreich für alle Verpackungen, außer jenen aus Glas und Papier, „Ab ins Gelbe!“. Die Umstellung der Verpackungssammlung wurde von uns gut vorbereitet und durch eine umfangreiche Informationskampagne angekündigt. Für richtige Mülltrennung braucht es aber immer auch die Unterstützung vonseiten der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Ohne das Mitwirken unserer Landsleute helfen auch die akribischsten Vorbereitungen und besten Kampagnen nichts. Mittlerweile können wir zufrieden sagen, dass sich die Sammelmengen im Gelben merkbar erhöht haben. Teilweise kam es sogar zu einer Verdoppelung der Sammelmenge. Im April zogen wir im Rahmen einer Pressekonferenz mit unserem Partner Brantner eine erste, erfolgreiche Bilanz. Mehr dazu auf Seite 4 und 5.

Wir halten Niederösterreich sauber

Eine positive Bilanz können wir auch vom diesjährigen Frühjahrsputz ziehen. Die in hunderten niederösterreichischen Gemeinden schon zur Tradition gewordene größte Umweltaktion des Landes leistete auch heuer wieder einen großartigen Beitrag, um Niederösterreich sauber zu halten. Vielen Dank an alle, die in ihrer Heimat wieder eine Frühjahrsputz-Aktion organisiert beziehungsweise daran teilgenommen haben. Unter allen teilnehmenden Gruppen wurden auch wieder Gewinne verlost. Mehr zur Aktion auf Seite 6 und 7.

Vorfreude auf einen sauberen Feste-Sommer

Mit Abschluss des Frühjahrsputzes steht der Sommer und damit die Hochsaison für Veranstaltungen vor der Tür. Egal ob private Feiern, Feuerwehrfeste, Landjugend-Partys oder Sportveranstaltungen: Mit Sauberhaften FESTEN kann jede und jeder einen nachhaltigen Beitrag zum blau-gelben Umweltschutz leisten. Veranstalter können auch heuer wieder 500,- Euro Feste-Förderung beim Land Niederösterreich beantragen. Die NÖ Umweltverbände unterstützen mit vielfältigem Veranstaltungsinventar wie Mehrwegbechern und Geschirrmobilen. Mehr dazu auf Seite 3.

Mit dem TAschenbecher die Natur schützen

Der Sommer ist auch die Zeit für ausgedehnte Wanderungen oder Radtouren in der wunderschönen Landschaft Niederösterreichs. Leider findet man an beliebten Rast- und Aussichtsplätzen aber auch bei den vielen Veranstaltungen im ganzen Land immer wieder Zigarettenstummel, die einfach so weggeworfen werden. Eine Katastrophe für die Natur, wo so ein Stummel doch mehr als zehn Jahre braucht, um zu verrotten. Mit unserem handlichen Taschen-Aschenbecher gibt es dafür die perfekte Lösung! Mehr dazu auf Seite 8.

Anfang des Jahres wurde in Niederösterreich ein neuer Landtag gewählt. Volkspartei und Freiheitliche haben sich anschließend auf ein Arbeitsübereinkommen geeinigt, in dem sie sich im Kapitel „Umwelt, Klimaschutz, Energie & Raumordnung“ für die „Stärkung der Kreislaufwirtschaft auf allen Ebenen“ aussprechen und „ein effizientes Abfallsammlungs- und Verwertungssystem“ als Basis dafür sehen. Als NÖ Umweltverbände werden wir auch weiterhin daran arbeiten, das Modell der Kreislaufwirtschaft mehr und mehr zu etablieren.

Ihr

SAUBERHAFTE FESTE

SOMMER STEHT VOR DER TÜR

Mit den heißen Sommer-Tagen stehen auch wieder zahlreiche Veranstaltungen von Feuerwehren, Vereinen oder auch private Feiern vor der Tür. In Niederösterreich bedeutet das: Es ist Zeit für viele Sauberhafte FESTE!

Sauberhafte FESTE sind das niederösterreichische Gütesiegel für nachhaltiges Feiern. Egal ob Feuerwehr, Sportverein oder Privatveranstaltung: Wir alle können auch beim Feiern einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

Nachhaltige Festkultur in Niederösterreich

Mehr als 500 Sauberhafte FESTE werden bei uns jährlich veranstaltet. Gutes Essen auf Mehrweggeschirr und eine ordentliche Abfalltrennung aller Festabfälle sind so inzwischen ein fixer Bestandteil der Festkultur in Niederösterreich. Dadurch konnten seit 2007

bereits mehr als 21 Millionen Plastikbecher eingespart werden.

Unterstützung gibt es dafür seitens der NÖ Umweltverbände. Egal ob Geschirr, Mehrwegbecher, Geschirrspüler oder einfach Schürzen und andere Festausrüstung: Das Angebot ist vielfältig!

Neue Anmeldeplattform

Ganz neu gestaltet wurde zu Beginn dieses Jahres die Info- und Anmeldeplattform. Unter www.sauberhaftefeste.at finden sich seither in moderner Aufmachung alle wichtigen Informationen zu Mindeststandards und Leihinventar. Auf einem übersichtlichen Dashboard kann sich jede:r Festveranstalter:in nach dem Login einen Überblick über eingereichte, schon durchgeführte oder vorerst als Entwurf gespeicherte Veranstaltungen machen und Entwürfe auch bearbeiten. Vor allem das Anmeldeformular wurde übersichtlicher und verständlicher gestaltet.



© pov.at

ERFOLGREICHE BILANZ

ZUR NEUEN VERPACKUNGSSAMMLUNG

Seit 1. Jänner kommen in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, ins Gelbe. Die Umstellung wurde von uns gut vorbereitet und durch eine umfangreiche Informationskampagne begleitet. Jetzt zeigt sich: Die Sammelmengen steigen deutlich.

Schon vor der Umstellung wurden in Niederösterreich 63 Prozent aller Wertstoffe im Kreislauf gehalten. Von der EU wurde hier für 2030 ein Ziel von 60 Prozent ausgegeben. Dieses übertreffen wir also schon jetzt. Das reicht jedoch nicht, da die Europäische Union bis 2025 auch eine Steigerung der Recyclingquote bei Verpackungskunststoffen auf 50 Prozent vorsieht. Österreichweit gibt es dann mehr als 240.000 Tonnen pro Jahr zu recyceln.

Kasser: „Neue Sammlung wichtiger Schritt“

„Die gemeinsame Sammlung aller Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger Schritt, um diesem Ziel näher zu kommen. Die Mengen an Verpackungsmaterialien in Gelbem Sack bzw. Gelber Tonne sind merklich angestiegen. Damit dürfte sich auch der Anteil an Verpackungen im Restmüll verringern. Genau das war das Ziel der Umstellung“, so unser Präsident LAbg. Anton Kasser im Rahmen einer kürzlich stattgefundenen Bilanz-Presskonferenz bei der Firma Brantner green solutions. Die von Brantner gesammelten Leichtverpackungen aus niederösterreichischen Haushalten sind im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22 Prozent auf knapp 3.000 Tonnen gestiegen.

„Die gemeinsame Sammlung aller Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger Schritt.“

LAbg. Bgm. Anton Kasser





Niederösterreich gut auf Umstellung vorbereitet

Die NÖ Umweltverbände haben im Zuge der Umstellung nichts dem Zufall überlassen: Um das neue System möglichst rasch zu etablieren und die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ausreichend zu informieren, wurde gemeinsam mit dem Land NÖ unter dem Motto „Ab ins Gelbe!“ eine umfangreiche Informationskampagne über alle möglichen Kanäle, von Online-Maßnahmen bis zu Plakatwänden ausgerollt. Die Botschaft war und ist laut Anton Kasser ganz einfach: „Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in Niederösterreich seit dem 1.1.2023 in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.“

Stachelberger: „Dank an Bevölkerung für die Mithilfe“

Auch die Abläufe bei Sammlung bzw. Abholung wurden angepasst, wie Bgm. Roman Stachelberger, Vizepräsident der NÖ Umweltverbände, bei der PK erklärte:

„Damit sich die Gelben Säcke nicht in den Haushalten stapeln und die Tonnen überquellen, wurde das Abfuhrintervall verkürzt und so die Zahl der Abfahrten erhöht. Seit Beginn des Jahres wird ‚das Gelbe‘ zumindest alle vier Wochen abgeholt.“

Bgm. Roman Stachelberger

Weiters wurde auch die Zahl der Gelben Säcke erhöht um den Bürger:innen ausreichend Sammelbinde zur Verfügung stellen zu können. „Unser Dank gilt allen Niederösterreichern und Niederösterreicherinnen, die das neue System mittragen und umsetzen“, ergänzt Stachelberger abschließend.

FRÜHJAHRSPUTZ

WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

Jahr für Jahr werden in Niederösterreich unter dem Motto „Wir halten Niederösterreich sauber“ Flurreinigungen organisiert. Auch heuer waren wieder tausende Landsleute in allen vier Vierteln Niederösterreichs unterwegs, um achtlos weggeworfenen Müll aufzusammeln.

Der Frühjahrsputz wurde 2006 vom Land Niederösterreich und den NÖ Umweltverbänden ins

Leben gerufen und hat sich längst zur größten Umweltaktion des Landes entwickelt. Jahr für Jahr schwärmen Tausende aus, um das aufzusammeln, was andere achtlos weggeworfen haben. Angepackt wurde dabei auch heuer wieder von allen Bevölkerungsschichten: Egal ob Schulen, Vereine oder Gemeinden – ob jung oder alt – wenn es um den Schutz unserer Umwelt geht, helfen in Niederösterreich alle zusammen!



Fast 900 Aktionen durchgeführt

Insgesamt wurden heuer fast 900 Frühjahrsputz-Aktionen durchgeführt. Das entspricht rund 1,5 Aktionen pro Gemeinde im größten Bundesland Österreichs.

Vonseiten der NÖ Umweltverbände wurden für die Durchführung der Aktionen notwendige Materialien wie Müllsäcke, Handschuhe und Müllgeifer zur Verfügung gestellt. Die Entsorgung des gesammelten Mülls erfolgte wie gewohnt kostenlos bei den Sammelstellen unserer Verbände.

Dank an Frühjahrsputzer:innen

Zum Dank für die großartige Unterstützung gab es auch heuer wieder ein Gewinnspiel für alle Teilnehmer:innen. Unter allen, die bis Ende Mai einen Bericht eingereicht hatten, wurden Gutscheine von „So schmeckt Niederösterreich“ und Bio-Bäumchen aus Österreich verlost, die im Gemeindegebiet gepflanzt werden können. So kann der Umwelt auch nach dem Frühjahrsputz noch etwas Gutes getan werden.

Neben der Reinigung unserer Umwelt vom achtlos weggeworfenen Müll soll der Frühjahrsputz auch für ein Umdenken in der Bevölkerung sorgen. Langfristiges Ziel wäre es, die Aktion eines Tages nicht mehr zu brauchen. Bis dahin gilt: Wir halten Niederösterreich sauber!

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

FRÜHJAHRSPUTZ



MIT DEM TASCHENBECHER

DIE UMWELT SCHÜTZEN

4,5 Billionen Zigarettenstummel werden jährlich in Österreich weggeworfen. In Städten findet man bis zu 2,7 Millionen Zigarettenstummel pro km² - und auch im ländlichen Bereich ist die Verschmutzung hoch.

Zigarettenstummel gehören zu den am häufigsten weggeworfenen Abfallprodukten in der Natur.

Durch ihr geringes Volumen wird das achtlose Wegwerfen leider gesellschaftlich akzeptiert - und zählt als „Kavaliersdelikt“.

Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel sehen nicht nur unschön aus, sie sind für die Umwelt in hohem Maße schädlich:

- Ein Zigarettenstummel enthält 4.800 Chemikalien (davon sind 250 giftig und 90 krebserregend). Nutz- und Wildtiere können dadurch vergiftet sowie die Bodenorganismen geschädigt werden. Durch das Regenwasser gelangen die Schadstoffe ins Grundwasser oder in Seen und Flüsse, schädigen die darin lebenden Tiere sowie Pflanzen - und landen dadurch sogar in der Nahrungskette.

- Zigarettenfilter enthalten Mikroplastik. Die Stummel sind die am zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik - noch vor den Plastiksackerln.

- 10 bis 15 Jahre dauert es, bis ein Zigarettenstummel auf natürlichem Weg abgebaut ist - in Salzwasser verrottet er sogar erst in ca. 100 Jahren.

- Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.

Recyclingprodukt aus Niederösterreich

Nicht nur die Idee kommt aus Niederösterreich - auch der TASCHENBECHER ist ein NÖ Regionalprodukt. Der Rohling für den TASCHENBECHER wird aus Altkunststoff (alten PET-Flaschen) in Wr. Neustadt hergestellt. Die Rohlinge werden im nächsten Schritt an die Recycling Caritas in Pöchlarn geliefert, wo sie von Menschen mit Beeinträchtigung beklebt werden. So wird aus dem PET-Rohling der praktische TASCHENBECHER - der ideale Begleiter für alle umweltbewussten Raucherinnen und Raucher. Damit kann der umweltschädliche Zigarettenstummel immer richtig entsorgt werden - und landet nicht mehr in der Natur!

WUSSTEST DU...?
... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

IMMER DABEI. KOSTENLOS.

Deshalb nimm den TASCHENBECHER, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

Erhältlich bei deiner Gemeinde bzw. bei deinem regionalen Verband.